

Schlaggewaltige Klangreise

abraxas-Theater Trommelkinder begeistern Zuhörer mit abwechslungsreichem Konzert

VON CHRISTIAN MÜHLHAUSE

Kriegshaber Auf eine rhythmische Klangreise nahmen die Augsburger Trommelkinder am Wochenende gleich zweimal ihre Besucher mit. Bei den Konzerten im abraxas-Theater spielten sie sowohl einfühlsame Melodien als auch energiegeladene Stücke. Zum Einsatz kamen dabei so gut wie alle Instrumente, bei denen man durch Schlagen oder Schütteln Töne erzeugen kann. Das kommt an, so auch bei Besucherin Daria Wilde. „Die Musik der Trommelkinder gefällt meinem Sohn Leander gut, und auch ich finde die Umsetzung sehr kraftvoll und rhythmisch gelungen.“

An der Show beteiligten sich 25 Kinder zwischen vier und 16 Jahren. An den Auftritten sollen die Kinder auch wachsen, betont Leiter Heiko Tuch, der auch die Stücke der Gruppe komponiert. „Als Musiker muss man auf die Bühne und vor Publikum bestehen“, befindet er. Dass sie dies bereits sehr gut beherrschen, belegten die Trommler eindrucksvoll. Bereits seit fünf Jahren ist der zehnjährige Philipp Luxemburger dabei. „Ich wollte schon immer Schlagzeug spielen und bin so bei den Trommelkindern gelandet“, erklärt er. Bei der aktuellen Show erzeugt er mit Schellenringen und Shakern Töne. Im Jahr haben die Musiker zehn Auftritte.“



Für mächtig Stimmung sorgten die Trommelkinder bei ihrem Auftritt im abraxas-Theater.

Foto: Christian Mühlhause